

Rauchwarnmelder Gebrauchsanleitung

Typ Nummer: GS506G Ziffer:ST506G

Vielen Dank, dass Sie diesen Rauchwarnmelder erworben haben. Bitte lesen Sie die nachfolgende Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rauchwarnmelder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf, um sie bei Problemen zu Rate ziehen zu können.



Produktbeschreibung

Stromversorgung: DC9V

(Carbon-Zink Batterie: Gold Peak: GP 1604S)

Energieverbrauch: im Überwachungsstand < 10 μ A
bei Alarm < 30 mA

Alarm-Lautstärke: > 85 dB(A) in einem Radius von
3 Metern

Alarm-Empfindlichkeit: 0,10 – 0,19 dB/m

Beschreibung:

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen photoelektrischen Rauchwarnmelder, der mit einer 9V-Batterie (GP 1604S) betrieben wird. Die Lebensdauer der Batterie beträgt mindestens 1 Jahre. Ein photoelektrischer Rauchwarnmelder reagiert sensibel auf langsame Schwelbrände, die im Allgemeinen dicken, schwarzen Rauch bei geringer Hitze erzeugen und über Stunden schwelen, bevor es zur Entwicklung von offenen Flammen kommt. Dieser Rauchwarnmelder enthält kein radioaktives oder umweltschädliches Material.

In jedem Raum (außer im Badezimmer) und in jedem anderen Bereich des Hauses sollte mindestens 1 Rauchwarnmelder montiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die im Haus befindlichen Personen das Alarmsignal hören und darauf reagieren können. Für ein Minimum an Sicherheit sollte 1 Rauchwarnmelder im Flur zwischen Wohn- und Schlafbereichen und je 1 Rauchwarnmelder in jedem Schlafzimmer montiert werden.

Für eine typische einstöckige Wohnung wird die Montage eines Rauchwarnmelders an der Decke jedes Schlafzimmers und im Flur vor jedem einzelnen Schlafbereich empfohlen.

Hat der Flur zu den verschiedenen Schlafzimmern eine Länge von mehr als 9 m, so montieren Sie jeweils einen Rauchmelder an beiden Enden des Flurs.

Für ein typisches mehrstöckiges Wohnhaus wird empfohlen, je einen Rauchwarnmelder an der Decke jedes Schlafzimmers und einen Melder im Flur vor jedem Schlafbereich zu montieren. Hat der Flur zu den verschiedenen Schlafzimmern eine Länge von mehr als 9 m, so montieren Sie jeweils einen Rauchwarnmelder an beiden Enden des Flurs. Montieren Sie zusätzlich einen Melder am oberen Ende der Treppe vom ersten in den zweiten Stock. Falls ein Keller vorhanden ist, montieren Sie auch einen Melder an der Kellerdecke am Fuße der Kellertreppe.

Wichtige Sicherheitsinformationen

- 1: Mit der Prüf-Taste können Sie die korrekte Funktion des Rauchwarnmelders überprüfen. Verwenden Sie keine andere Testmethode. Überprüfen Sie den Melder einmal wöchentlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.
- 2: Entfernen Sie die Batterie nicht oder trennen Sie die Batterie nicht ab, da der Rauchwarnmelder in diesem Fall nicht mehr funktionsfähig wäre.
- 3: Dieser Rauchwarnmelder darf nur durch einen zugelassenen, qualifizierten Elektriker installiert werden. Bei der Installation müssen alle nationalen Installations- und Bauvorschriften beachtet und befolgt werden.
- 4: Dieser Rauchwarnmelder wurde ausschließlich dafür entwickelt, in Wohnungen oder Wohnhäusern verwendet zu werden. In Mehrfamilienhäusern muss jede einzelne Wohneinheit mit eigenen Rauchmeldern ausgestattet werden. Installieren Sie den Rauchwarnmelder nicht in anderen Gebäuden, die nicht zum Wohnen vorgesehen sind. Die Verwendung dieses Rauchwarnmelders stellt keinen Ersatz für ein komplettes Alarmsystem dar.
- 5: Ein Rauchwarnmelder kann einen Brand nur in seiner direkten Umgebung frühzeitig erkennen. Wenn ein Brand in einem abgelegenen Teil des Hauses, auf einer anderen Ebene, die nicht mit Meldern versehen ist, in einem Kamin, einem Dach oder auf der gegenüberliegenden Seite einer geschlossenen Tür entsteht, so kann der Rauch den Rauchwarnmelder nicht rechtzeitig erreichen und der Melder kann den Alarm nicht rechtzeitig auslösen.

6: Trotz der Lautstärke des Alarmsignals kann es Situationen geben, in denen einzelne Personen den Alarm nicht wahrnehmen, z.B. wegen Lärms innerhalb oder außerhalb des Hauses, bei tiefem Schlaf, nach der Einnahme von Medikamenten, Drogen oder Alkohol, oder im Falle einer Schwerhörigkeit oder einer anderen Einschränkung. Wenn Sie vermuten, dass der Rauchwarnmelder GS506G ein Haushaltsmitglied nicht ausreichend warnen kann, setzen Sie bitte stattdessen einen speziellen Melder ein, der hinsichtlich der Alarmierung höheren Anforderungen genügt. Die betreffende Person muss schnell auf den Alarm reagieren können, damit das Risiko von Schäden, Verletzungen oder Tod im Falle eines Brandes reduziert wird. Ist ein Haushaltsmitglied schwerhörig, dann installieren Sie bitte einen speziellen Rauchwarnmelder, der die betreffende Person unter Verwendung von Lichtsignalen oder Vibrationen zuverlässig warnt.

7: Der Rauchwarnmelder GS506G kann nur dann Alarm auslösen, wenn er Rauch oder Verbrennungspartikel in der Luft erkennt. Der Melder reagiert nicht auf Hitze, Flammen oder Gas. Die Warnfunktion dieses Rauchwarnmelders basiert auf der Ausgabe eines akustischen Warnsignals. Brände können sich aber in ungünstigen Fällen sehr rasch oder explosiv verbreiten. Ebenso kann ein Brand vorsätzlich gelegt worden sein oder durch Unachtsamkeit entstehen. In solchen Fällen kann es zu Situationen kommen, in denen der Melder nicht SCHNELL GENUG Alarm auslöst und eine sichere Flucht deshalb nicht gewährleistet ist.

8: Voraussetzung für die korrekte Funktion des Rauchwarnmelders ist ein pfleglicher Umgang. Dies bedeutet auch, dass der Melder nicht manipuliert werden darf und dass er weder vorsätzlich noch fahrlässig zweckentfremdet werden darf. Ein Rauchwarnmelder gewährleistet keine Garantie hinsichtlich der Vermeidung von Körper- und Sachschäden und darf niemals als Ersatz für eine Versicherung von Leben und Eigentum betrachtet werden. Wie jedes technische Produkt kann auch ein Rauchwarnmelder ausfallen. Deshalb müssen Sie jeden Melder wöchentlich überprüfen und ihn spätestens nach 10 Jahren komplett austauschen.

9: Der durch einen einzelnen Melder überwachte Bereich darf nicht größer sein als 60 m².

10: Wenn die Zimmerhöhe mehr als 6 m beträgt, verwenden Sie bitte einen zusätzlichen Rauchwarnmelder.

11: Sind Deckenbalken mit einer Höhe von mehr als 20 cm

vorhanden und haben die einzelnen Deckenfelder zwischen den Balken eine Fläche von mehr als 36 m², so müssen zusätzliche Rauchwarnmelder in den Deckenfeldern installiert werden. Beträgt die Höhe der Deckenbalken weniger als 20 cm, so installieren Sie einen Melder mittig an der Decke und nicht an einem Balken.

Montage der Batterie:

Stromversorgung anschließen:

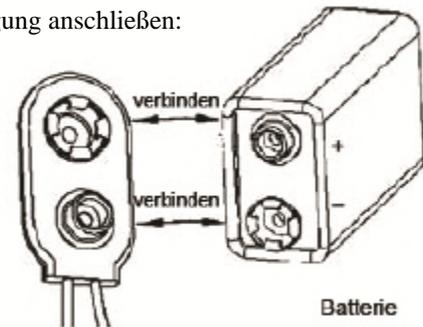


Bild 1

Spezifikation der Batterie

Nennspannung:

DC 9V (Carbon-Zink Batterie: Gold Peak: GP 1604S)

Austausch der Batterie

1. Drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie anschließend das Alarmteil heraus.
2. Nehmen Sie die Batterie heraus. Setzen Sie die neue Batterie korrekt ein (siehe Bild 1).
3. Legen Sie die neue Batterie in den Batteriehalter. Setzen Sie das Alarmteil auf. Drehen Sie es im Uhrzeigersinn ein (siehe Bild 2).
4. Drücken Sie die Prüf-Taste für mindestens 5 Sekunden, um den Rauchwarnmelder zu überprüfen. Das Klangbild besteht aus 3 kurzen Signaltönen, einer Pause von 1,5 Sekunden und der Wiederholung der Signaltöne. Wenn der Rauchwarnmelder bei der Prüfung nicht ertönen sollte, so liegt entweder eine Störung vor oder er wurde falsch montiert. Lesen Sie in diesem Fall den Abschnitt „Behebung von Störungen“.
5. Nach jedem Batteriewechsel ist die ordnungsgemäße Funktion des Rauchwarnmelders unter Verwendung der Prüfeinrichtung zu überprüfen.

WARNUNG:

Rauchwarnmelder und Batterie dürfen nicht direkt erhitzt werden und es ist jeder Kontakt mit Flüssigkeiten zu vermeiden.

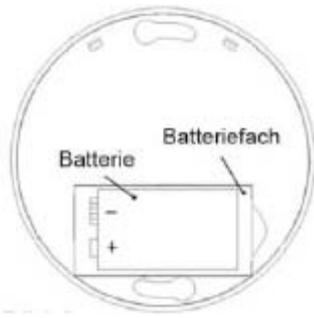


Bild 2

Pause von 1.5 Sekunden ertönt das Signal erneut. Dieser Ablauf wiederholt sich, bis Sie die Taste loslassen. Das Alarmsignal kann für einige Sekunden nach dem Loslassen der Prüf-Taste weiter ertönen.

ACHTUNG: Ertönt der Alarm, ohne dass die Prüf-Taste gedrückt ist, so stellt das Gerät Rauch fest.

DAS ALARMSIGNAL ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT UND REAKTION.

Der Rauchwarnmelder darf keinesfalls in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

1. In der Nähe von entflammaren Elektrogeräten oder in Bereichen wie z. B. in der Küche, in der Nähe von Möbeln oder Warmwasseraufbereitern. Wenn nötig, müssen Sie in solchen Bereichen einen dafür geeigneten speziellen Rauchwarnmelder montieren.
2. In Bereichen mit erhöhten Temperaturen – z. B. in der Nähe von Geschirrspülern oder Waschmaschinen – muss der Rauchwarnmelder in einer Entfernung von mindestens 3 Metern zu diesen Maschinen montiert werden.
3. In der Nähe von Klimaanlage oder Ab-/Zulüftungen bzw. Ventilatoren muss der Rauchwarnmelder in einer Entfernung von mindestens 1 Meter montiert werden. In der unmittelbaren Umgebung dieser Einrichtungen wird Rauch sehr schnell verteilt. Der Rauchwarnmelder kann unter diesen Umgebungsbedingungen nicht zuverlässig auf Rauch reagieren.
4. In Zimmern mit einer Umgebungstemperatur von unter 4 °C oder über 37 °C.
5. In sehr staubigen bzw. verschmutzten Bereichen sowie in Bereichen, in denen sich sehr viele Insekten aufhalten.

Testen des Rauchwarnmelders:

Testen Sie jeden Melder regelmäßig, um sicherzustellen, dass er korrekt installiert ist und einwandfrei funktioniert.

- 1: Verwenden Sie keine offene Flamme zum Testen des Melders (Brandgefahr!).
- 2: Testen Sie jeden Rauchwarnmelder einmal wöchentlich. Überprüfen Sie den Melder auch unmittelbar nach Ihrer Rückkehr, wenn Sie für einige Tage oder Wochen nicht zuhause waren.
- 3: Halten Sie während des Tests eine Armlänge Abstand zum Melder.

Testen Sie den Rauchwarnmelder durch die Ausführung der folgenden Schritte:

- 4: Drücken Sie die Prüf-Taste für mindestens 5 Sekunden. Der Alarm ertönt in Form von 3 kurzen Tönen. Nach einer

Wartung und Reinigung

Zusätzlich zu den wöchentlichen Überprüfungen muss die Batterie jährlich ausgetauscht werden. Benutzen Sie Batterien hoher Qualität. Die notwendigen Arbeitsschritte finden Sie im Abschnitt „Batterie austauschen“.

Den Melder muss mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Entfernen Sie vor der Reinigung die Batterie.

Benutzen Sie eine weiche Bürste, um den Rauchwarnmelder zu reinigen. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze frei von Staub sind. Falls notwendig, reinigen Sie den Deckel des Rauchwarnmelders mit einem angefeuchteten Lappen.

Achten Sie darauf, dass das Batteriefach korrekt verschlossen ist und dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann.

Setzen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein und führen Sie anschließend durch Betätigen der Prüf-Taste einen Funktionstest durch.

Wichtige Hinweise:

- 1: Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse, um die Innenbereiche zu reinigen. Dies kann zu Schäden führen oder die Lebensdauer des Rauchwarnmelders verkürzen.
- 2: Tauschen Sie die Rauchwarnmelder alle 10 Jahre aus.

Reparatur

Achtung: Reparieren Sie einen defekten Rauchwarnmelder niemals selbst. Wenn der Rauchwarnmelder innerhalb der Garantielaufzeit nicht mehr funktionieren sollte, so bringen Sie ihn bitte im Original-Verkaufskarton zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn erworben haben. Wenn der Rauchwarnmelder nach Ablauf der Garantielaufzeit nicht mehr funktioniert, so lassen Sie ihn von einem Fachmann reparieren oder ersetzen Sie das Gerät.

Üben Sie Brandschutzmaßnahmen:

Wenn der Alarm ertönt, ohne dass die Prüf-Taste gedrückt ist, so stellt dies eine Warnung vor einer gefährlichen Situation dar. Sie müssen SOFORT reagieren. Um auf ein solches Ereignis vorbereitet zu sein, sollten Sie Fluchtpläne für Ihre Familie entwickeln. Besprechen Sie die Pläne mit allen

Haushaltsmitgliedern und führen Sie regelmäßig Übungen durch.

- 1: Informieren Sie alle Bewohner über die Funktion des Rauchwarnmelders. Lösen Sie über die Prüf-Taste das Alarmsignal aus und erklären Sie, was der Alarm bedeutet.
- 2: Bestimmen Sie zwei Ausgänge aus jedem Raum und einen Fluchtweg von jedem Zimmerausgang ins Freie.
- 3: Bringen Sie allen Bewohnern bei, einen alternativen Ausgang zu nutzen, falls die Tür nicht mehr benutzt werden kann. Machen Sie deutlich, dass heiße oder brennende Türen nicht geöffnet werden dürfen.
- 4: Bringen Sie allen Haushaltsmitgliedern bei, sich krabbelnd auf dem Boden zu bewegen, um unterhalb von gefährlichem Rauch, Dämpfen und Gasen zu bleiben.
- 5: Bestimmen Sie einen sicheren Treffpunkt für alle Bewohner außerhalb des Gebäudes.

Wie Sie bei einem Feuer reagieren sollten:

1. Keine Panik, Geistesgegenwart bewahren!
2. Verlassen Sie das brennende Gebäude so schnell wie möglich. Kontrollieren Sie die Temperatur einer Tür, bevor Sie diese öffnen. Sollte die Tür eine hohe Temperatur aufweisen, so verlassen Sie den Raum durch einen anderen Sicherheitsausgang. Gehen Sie ganz ruhig, und versuchen Sie auf keinen Fall, Gegenstände mitzunehmen.
3. Treffen Sie sich am vereinbarten Treffpunkt.
4. Rufen Sie sofort die Feuerwehr, nachdem Sie den Brandort verlassen haben.
5. Kehren Sie niemals in das brennende Gebäude zurück. Warten Sie, bis das Feuer gelöscht ist.

Hinweis: Die genannten Informationen können Ihnen helfen, vom Brandort zu flüchten. Um die Gefahr eines Feuers generell zu reduzieren, sollten Sie regelmäßig ein Brandschutz-Training durchführen.

Behebung einer Störung

Während des Überprüfens bzw. bei einem Fehlalarm dürfen Sie keinesfalls Komponenten des Rauchwarnmelders abbauen, um den Alarm zu stoppen. Öffnen Sie sofort das Fenster oder schalten Sie einen Ventilator ein, um eventuell vorhandenen harmlosen Rauch abziehen zu lassen.

Problem	Problembehebung
Sie haben die Prüf-Taste gedrückt aber der Alarm ertönt nicht. Hinweis: Bei der Prüfung die Prüf-Taste drücken und mindestens 5 Sekunden lang eingedrückt halten.	1. Überprüfen Sie, ob die Batterie korrekt eingesetzt ist. 2. Tauschen Sie die Batterie aus 3. Tauschen Sie den kompletten Rauchwarnmelder aus
alle 32 Sekunden piept der Rauchmelder einmal und die rote LED blinkt	Ersetzen Sie die Batterie (siehe Abschnitt „Batterie austauschen“).
Der Alarm ertönt beim Kochen oder Duschen.	1. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder gemäß der Gebrauchsanleitung. 2. Lassen Sie den Rauchwarnmelder von einem Fachmann an einer anderen Stelle montieren.
Der Alarm ertönt, allerdings nicht in der Form wie bei einer normalen Überprüfung.	1. Überprüfen Sie, ob ein Bedienungsfehler vorliegt. 2. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder gemäß der Gebrauchsanleitung.

Garantiezeit des Rauchwarnmelders:

Die Garantiezeit des Rauchwarnmelders ist auf 3 Jahre begrenzt. Ab dem Kaufdatum gewährleistet der Hersteller eine Garantiezeit von 3 Jahren. Während dieser Zeit ist der Hersteller verantwortlich für technische Probleme, die an dem Gerät auftreten.

Nach Ablauf der Garantiezeit ist der Hersteller nicht mehr für technische Probleme des Rauchwarnmelders verantwortlich. Wenn Ihr Rauchwarnmelder innerhalb der Garantiezeit nicht ordnungsgemäß funktioniert, so bringen Sie diesen mit einer Fehler-Beschreibung zu Ihrem Händler zurück. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie den Rauchwarnmelder montieren,

Bestimmen der geeigneten Montagestellen:

- Montieren Sie einen Rauchwarnmelder im Schlafzimmer und auf dem Fluchtweg. Wenn es mehrere Schlafzimmer geben sollte, dann montieren Sie in jedem Schlafzimmer einen Rauchwarnmelder.
- Montieren Sie zusätzlich im Treppenbereich oder auf jeder Etage einen Rauchwarnmelder.
- Montieren Sie die Melder in der Mitte der Zimmerdecke, so dass der Alarm im ganzen Zimmer gut zu hören ist
- Wenn der Rauchwarnmelder nicht in der Mitte der

Zimmerdecke montiert werden kann, dann sollte die Montagestelle des Rauchwarnmelders mindestens 50 cm von einer Ecke entfernt sein.

- Beträgt die Länge des Zimmers oder des Flurs mehr als 9 m, dann montieren Sie mehrere Rauchwarnmelder.
- Bei L-förmigen Fluren montieren Sie einen Rauchwarnmelder in der Gehrungslinie oder jeweils einen Melder in jedem Schenkel des Flurs.
- Installieren Sie den Rauchwarnmelder bei runden, spitzen oder spitz verlaufenden Decken zwischen 50 cm und 100 cm unterhalb der Deckenspitze (siehe Bild 4, oben). An schrägen Decken, bei denen der Höhenunterschied auf einer Länge vom 6 m mehr als 1 beträgt, montieren Sie den Melder auf der unteren Deckenhälfte des Raumes (siehe Bild 4, unten).
- Betragen Länge und Breite einer Empore mehr als 2 m und hat die Empore eine Gesamtfläche von mehr als 16 m², so wird ein zusätzlicher Melder unter der Empore benötigt (siehe Bild 5).
- Bei Räumen mit anteiliger Dachschräge gilt: wenn die horizontale Decke weniger als 1 m breit ist, so montieren Sie den Melder wie in Bild 6 dargestellt. Ist die horizontale Decke breiter als 1 m, dann montieren Sie den Melder mittig an der horizontalen Decke.

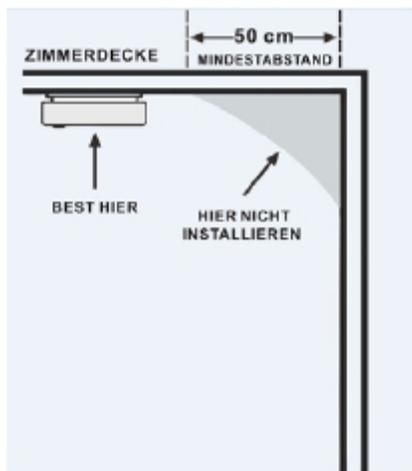


Bild 3

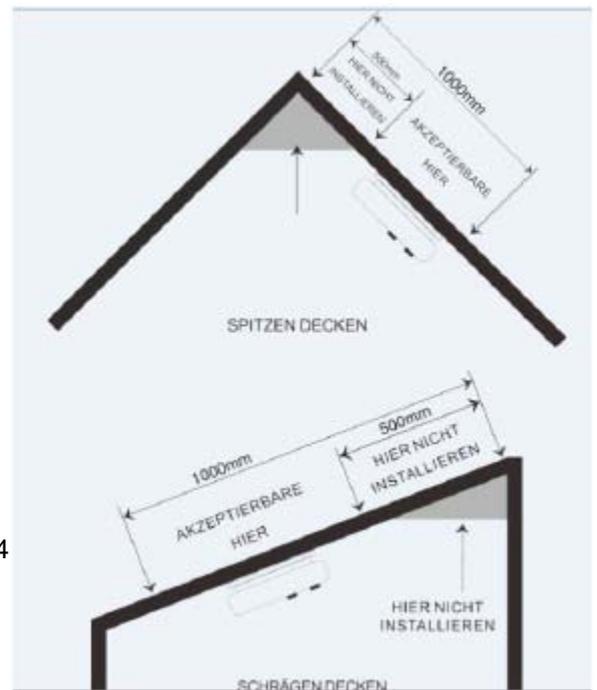


Bild 4

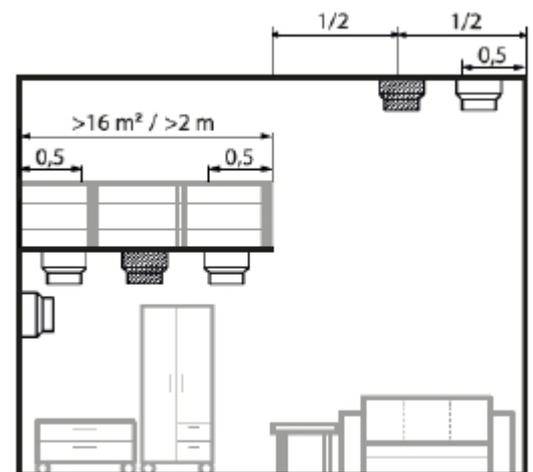


Bild 5 Räume mit Podest oder Galerie



erlaubt



nicht erlaubt

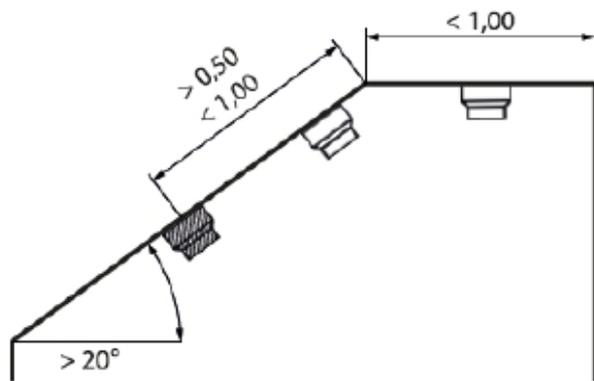


Bild 6 horizontale Decke, weniger als 1 m breit



erlaubt



nicht erlaubt

Installation

- Drehen Sie den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie die Montageplatte ab.
- Halten Sie die Montageplatte an die Position, an die Sie den Rauchwarnmelder montieren wollen. Markieren Sie die Löcher mit einem Bleistift. Diese Positionen sind für die Montagebohrungen notwendig.
- Bohren Sie 2 Löcher in die markierten Stellen. Der Durchmesser der Bohrungen muss 5 mm betragen. Setzen Sie je einen Kunststoffdübel in jedes der 2 Bohrlöcher ein.
- Legen Sie die Montageplatte passend an und befestigen Sie die Platte mit den beiden Schrauben (siehe Bild 7) in den Dübeln.
- Legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein.
- Setzen Sie den Rauchwarnmelder auf die Montageplatte. Drehen Sie den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn, bis er in der richtigen Position eingerastet ist.
- Prüfen Sie den Rauchwarnmelder mit der Prüf-Taste. Solange die Prüf-Taste gedrückt ist, ertönt der Alarm in Form von jeweils 3 Signaltönen. Nach einer Pause von 1,5 Sekunden werden die Signaltöne erneut ausgegeben. Nach dem Loslassen der Prüf-Taste stoppt der Rauchwarnmelder das Alarmsignal innerhalb weniger Sekunden.
- Im Normalbetrieb blinkt die rote LED alle 32 Sekunden jeweils einmal.

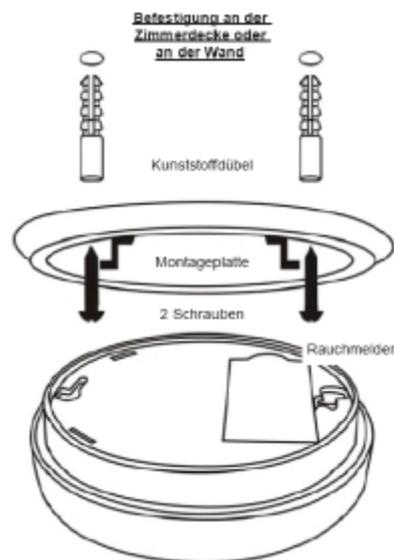


Bild 7

Warnung

Der Rauchwarnmelder darf nicht abgedeckt oder angestrichen werden.

Um Unfälle zu vermeiden, muss der Rauchwarnmelder gemäß der Montageanleitung zuverlässig an der Zimmerdecke befestigt werden.

SITERWELL ELECTRONICS Co., Limited
 No.666 Qingfeng Road, Jiangbei District, Ningbo,
 Zhejiang Province, China
 Tel.: 0086-574-87729581
 Fax: 0086-574-87729581
 E-Mail: sales@china-siter.com